

Abschluss der dreijährigen Projektphase

Am 31. Dezember 2015 endete die dreijährige Projektphase für den Aufbau einer Kinder- und Jugendarbeit in Lützelflüh. Das dritte Projektjahr hat insgesamt die Entwicklung des zweiten Jahres bestätigt. Der Jugendtreff konnte seine Stellung als wichtiger Begegnungsort behaupten. Die Angebote für Kinder erfreuen sich an einer treuen und motivierten Besucherschar. Am Jahresende waren im Jugendwerk insgesamt 41 Jugendliche in einer Rolle als Freiwillige registriert. Von diesen Freiwilligen engagieren sich rund 2/3 regelmässig und tatkräftig dafür, dass Kindern und Jugendlichen in Lützelflüh attraktive und fördernde Angebote zur Verfügung stehen. Dies ist für eine Gemeinde in der Grösse von Lützelflüh ein sehr hoher Wert.

Erlebnis und Beziehung sind wichtig im Jugendtreff

Im Januar 2015 startete der Jugendtreff mit sehr vielen Gästen und einer grossen Herausforderung. Aufgrund ihrer guten Integration im Jugendtreff erhielt eine kleine Gruppe von Lehrlingen im Herbst 2014 die Erlaubnis, den Jugendtreff weiter besuchen zu dürfen. Im Januar führte dies jedoch zu immer mehr schulentlassenen Gästen. Da es ein Teil der Lehrlinge nicht mehr schaffte, die Regeln des Treffs einzuhalten, musste für alle schulentlassenen Jugendlichen die Besuchserlaubnis aufgehoben werden. Animationsmässig zeigte sich im letzten Jahr, dass viele Jugendliche eine Kombination von starken Themen und Erlebnissen mit Raum für Beziehungspflege schätzen. Aktivitäten, wie Schlauchbootfahren im Schnee, Abseilen vom Mühlturm oder eine Schlamm-schlacht, beinhalten immer auch gemeinschaftsfördernde Elemente. Nach solchen Aktivitäten sitzen viele Jugendliche dann in Gruppen auf den Sofas oder um das Feuer und pflegen ihre Freundschaften. Mit über 50 Jugendlichen pro Freitagabend hat der Treff eine wichtige Funktion als Freizeitort.

Angebote für Kinder als Basis

Die verschiedenen Angebote für Kinder (Kids- Programm, Do. – Club, Ferienaktivitäten) tragen dazu bei, dass junge Menschen frühzeitig mit der Jugendarbeit in Beziehung kommen. Ein Ziel der Jugendarbeit ist es, jungen Menschen einen Erlebnis- und Entfaltungsort ausserhalb des Elternhauses anzubieten. Um unterschiedliche Bedürfnisse abzudecken, werden für die Kinder immer wieder unterschiedliche Angebote zusammengestellt. Kreatives Werken wechseln mit Wettkämpfen, Ausflügen oder Waldaktivitäten. Leider hat im vergangenen Jahr der Anteil der Mädchen im Angebot für die 5. und 6. Klasse deutlich abgenommen. Hier durch spezifische Programmgestaltung wieder ein ausgewogenes Verhältnis herzustellen, wird ein Schwerpunkt für 2016 sein.

Viele Freiwillige und neue Entwicklungen

Mit 17 Teilnehmenden verzeichnete die JungleiterInnen – Schulung 2015 eine neue Rekordzahl an Teilnehmenden. Die inzwischen hohe Zahl an Freiwilligen führt aber dazu, dass es nicht immer einfach ist, allen Freiwilligen sowohl passende Rahmenbedingungen wie auch eine passende Herausforderung zu bieten. In diesem Bereich gilt es im neuen Jahr die Strukturen weiter anzupassen.

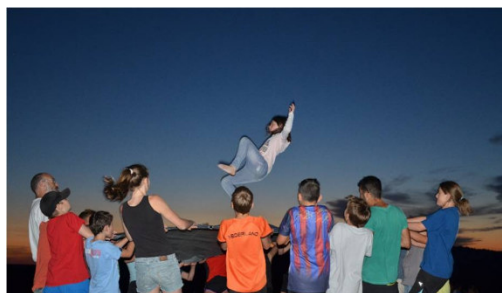
Einige Highlights aus dem Jahr 2015

- Das **Teamweekend für die Freiwilligen** im Mai beinhaltete zahlreiche Ideen der Jugendlichen: Versteckte Kamera in Bern, Mitternachts-Festmahl mit Übernachten in einem alten Steinbruch und eine Höhlentour mit Abseilen in einer Lehmhöhle sorgte für nachhaltige Erinnerungen und Dreck in den Kleidern.
- Das **Abenteuerlager im Jura** vermittelte den Kindern mit Schluchtenwanderung, Klettern, Eishöhle, Trotti- und Schlauchboot-Tour, sowie schlafen im Freien starke Naturerlebnisse.
- **Die Stimmung im Jugendtreff Ende 2015.** Sowohl im Team wie auch unter den Gästen wurde die Stimmung in den letzten Monaten des Jahres meist als sehr positiv erlebt. .



Ausblick auf 2016

Es ist ausgesprochen erfreulich, dass der Gemeinderat und der Kirchgemeinderat, trotz einem schwierigen finanziellen Umfeld, entschieden haben, die Kinder- und Jugendarbeit im bisherigen Rahmen einer 60 Prozent Stelle weiter zu führen. Im Namen der Kinder und Jugendlichen möchten wir den Behördenmitgliedern an dieser Stelle für dieses Zeichen des Vertrauens ganz herzlich danken.



Für das Jahr 2016 haben wir uns folgende Ziele gesetzt:

- Weiterführung des Jugendtreffs auf dem Niveau von 2015.
- Steigerung des Mädchenanteils im Do.-Club (Angebot für die 5. und 6. Klasse) auf 45%.
- 30 Kinder im Abenteuerlager 2016. (Dieses Lager wird vom So. 2. August bis zum Sa. 8. August in einer alten Burg durchgeführt. Damit sind Abenteuer und Spass garantiert.)
- Anpassung der Strukturen für die Arbeit mit Freiwilligen an die hohe Zahl der Freiwilligen. Bessere Betreuung der verschiedenen Freiwilligenteams.

Die Kinder- und Jugendarbeit Lützelflüh ist ein Angebot, welches in der heutigen Form nur dank dem Engagement der zahlreichen jugendlichen Freiwilligen möglich ist. Die begleitete Verantwortungsübernahme durch die Jugendlichen prägt dabei die Jugendarbeit, wie auch die jugendlichen Freiwilligen. Für die Zukunft unserer Gesellschaft ist es von grosser Bedeutung, dass Jugendliche realisieren, dass sie mit freiwilligem Engagement die Gesellschaft prägen und beeinflussen können. Die Jugendlichen aus Lützelflüh gehen hier mustergültig voran.

2015 in der Gesamtübersicht

Angebot	Anlässe	Total h	TN	h FA
Jugendtreff "the Club" (7. – 9. Klasse)	28	84	1605	698
Do. – Club (5. & 6. Klasse)	16	32	266	160
Kids-Programm (3. – 6. Klasse)	9	29	287	157
Discos / Partys (Kinder / Jugendliche)	2	5	66	60
Projekte (z.B. Stand am Adventsmärit)	4	15	132	67
Schulungslektionen (JungleiterInnen)	6	9	94	0
Lager / Weekendtage	13	131	223	635
Ferienaktivitäten	8	24	112	57
Zukunftswerkstätten	1	2	50	0
Interventionen	div.	8	7	0
Total 2015	87	339	2842	1834
Veränderungen 2013/2014	Plus 2%	Plus 4%	Plus 2%	Minus 5%
2014 im Vergleich	85	324	2785	1915
2013 im Vergleich	78	246	1557	1204

Erläuterungen

Total h Dauer der Angebote oder Aktivitäten in Stunden
 TN Anzahl Teilnehmerinnen und Teilnehmer während der Angebote
 h FA Anzahl der von Freiwilligen geleisteten Stunden

